



## Wer war mein Urgroßvater?

### Lustenau Ahnenforscher feiern am Samstag Geburtstag

Lustenau (her) Vor einem Jahr wurde die IGAL (Interessengemeinschaft Ahnenforscher Lustenau) gegründet. Ahnentafeln erstellen, Stammbäumen nachforschen oder Sippentreffen organisieren gehören zu den Hauptaufgaben der 30 Mitglieder aus dem In- und Ausland.

Ihren ersten Geburtstag feiern sie am kommenden Samstag, 22. Februar, von 14 bis 21 Uhr in der Radlerhalle in Lustenau mit einem Fest und interessantem Programm.

#### Eigene Ahnentafel

Die Interessengemeinschaft Ahnenforscher Lustenau (IGAL) unter Obmann **Siegfried König** feiert einjährigen Geburtstag. Die erfreuliche Entwicklung des Vereines ermöglicht es den Mitgliedern, ihre Arbeiten und ihr Know-how der Öffentlichkeit vorzustellen. Ein vielfältiges Programm bietet jedem etwas. Besucher können ihre eigene Ahnentafel malen und werden von den



**Birgit weiß, mit wem sie verwandt ist.**  
(Foto: her)

IGAL-Mitgliedern tatkräftig unterstützt. Ein Mitglied stellt den Stammbaum der Sippe Hagen vor. Das Historische Archiv Lustenau zeigt allen, wie es sie in der Familienforschung unterstützen kann. Die Region Liechtenstein stellt sich an einem eigenen Stand vor. Zum Geburtstag schuf sich die IGAL eine eigene Homepage ([www.IGAL.at](http://www.IGAL.at)), die um 16 und 19 Uhr exklusiv präsentiert wird. Die Sensation der Ausstellung ist jedoch ein 18 Meter langer Stammbaum einer Lustenauer Sippe. Wer selber ein Sippentreffen organisieren möchte, ist bei

der IGAL in den besten Händen. Ein Wettbewerb und ein Kinderprogramm sorgen für freiem Eintritt für ein Fest für die ganze Familie. Für Bewirtung in der Radlerhalle Lustenau in der Steinackerstraße ist gesorgt.

#### Aufgaben und Ziele

Das Ziel der IGAL sind die Sicherstellung von Wissen und Kulturgut in der Familie. Die Mitglieder pflegen einen regen Erfahrungsaustausch in genealogischen Fragen und unterstützen sich gegenseitig. Die Sammlung von Archivalien wie Familienchroniken, Stammbäumen und Ahnentafeln, die sonst bei „Entrümpelungsaktionen“ für immer verloren gehen, nimmt einen breiten Raum ein. Auch die Öffentlichkeitsarbeit mit Aktionen wie „Kinder malen ihren Stammbaum“ wird nicht vernachlässigt. Obwohl nur im Bezirk Dornbirn medial präsent, zählt der Verein dank Internet schon über 30 Mitglieder aus dem Bezirk Dornbirn, Liechtenstein, Köln und besonders aus dem Bregenzerwald.